



WLA weiter auf der Erfolgsspur: Vier neue Organisationen treten der Allianz bei

30-11-21

München

Giesecke+Devrient

Die White Label Alliance WLA verzeichnet seit ihrer Gründung im März 2021 einen kontinuierlichen Mitgliederzuwachs. Als neue Partner sind nun Modena, AdvanIDE, PAX Technology und WizarPOS beigetreten.

Die von Giesecke+Devrient (G+D), IDEMIA und NXP® Semiconductors im März 2021 gegründete WLA verfolgt das Ziel, unabhängige Zahlungslösungen für nationale und Private-Label-Zahlungsmarken bereitzustellen. Dafür legt die WLA einen offenen Technologiestandard für das Bezahlen mit kontaktgebundenen und kontaktlosen Karten sowie mit mobilen Geräten fest. Der White-Label-Ansatz bietet Nutzern neben der Payment-Souveränität auch Vorteile wie Interoperabilität, Kosteneffizienz und einen grundlegenden technologischen Baustein für maßgeschneiderte Zahlungssysteme.

Als neue Mitglieder begrüßt die Allianz nun den Anbieter von Zahlungslösungen Modena, den Produzent von Halbleitern und kontaktlosen Inlays für Zahlungskarten AdvanIDE, sowie die POS-Hersteller (Point of Sale) PAX Technology und WizarPOS als neue Mitglieder. Da jedes neue Mitglied einen anderen Hintergrund im Zahlungssektor hat, einschließlich der Anbieter von POS-Diensten und -Lösungen, unterstreicht ihr Beitritt die weltweit steigende Bedeutung von selbstverwalteten Zahlungssystemen.

Mitglieder der WLA-Organisation können zum Beispiel Dienstleister, Systemintegratoren, Hersteller von Zahlungskarten, Chips, Terminals und Applikationen oder Finanzinstitute werden. Als partnerorientierte Organisation bietet die WLA verschiedene Stufen der Mitgliedschaft an, die auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Die WLA lädt ihre Stakeholder ein, sich an den Weiterentwicklungen der Payment-Lösung zu beteiligen. Damit soll eine umfassende Einführung von autonomen White-Label-Zahlungssystemen ermöglicht und die Verbesserung des aktuellen Standards gemeinsam vorangetrieben werden.

"Wir freuen uns über den Erfolg der erst vor Kurzem gestarteten Initiative. Die wachsende Mitgliederzahl ist für uns eine Bestätigung, dass wir mit unserem White-Label-Payment-Lösungsmodell einen Nerv der Zeit getroffen haben und dem branchenweiten Bedürfnis nach mehr Unabhängigkeit entgegenkommen", erklärt WLA-Präsident Jacques Doucerain. "Wir gehen davon aus, dass die Allianz auch für weitere Unternehmen und Organisationen zunehmend an Attraktivität gewinnen wird, da die weltweite Nachfrage nach einem offenen, unabhängigen Zahlungsstandard kontinuierlich steigt."

Über die WLA

Die White Label Alliance (WLA) mit Sitz in München ist eine mitgliedergeführte Organisation, die sich für eine umfassende Einführung unabhängiger Zahlungslösungen für Smartcards und digitale Firmen einsetzt, die auf den WLA-Zahlungsstandards basieren und einsatzbereite und interoperable Zahlungslösungen ermöglichen. Mehr Informationen finden sich unter www.wla-payment.org.